

Preisgekrönt: *Flötentöne lernt*



WO?

Im Spielmannszug der FF Erbandorf in der Oberpfalz lernen derzeit 14 Kinder und Jugendliche verschiedene Musikinstrumente. Neben regelmäßigem Musikunterricht und dem gemeinsamen Musizieren gibt es auch Ferienkurse und Schnuppertage. Für das tolle Angebot hat der Spielmannszug einen Preis bekommen.

WER?

Der »Kreisrunde Tisch Jugendarbeit« (KTJ) im oberpfälzischen Landkreis Tirschenreuth zeichnet regelmäßig Projekte für eine beispielhafte und herausragende Kinder- und Jugendarbeit aus. So ging kürzlich ein Förderpreis an das Projekt „Musik verbindet“ des Spielmannszugs der FF Erbandorf. Denn dort erhalten Kinder und Jugendliche nicht nur wöchentlichen Musikunterricht, sondern können auch an einem Ferienprogramm teilnehmen. Dabei lernen sie verschiedene Instrumente kennen und können sie auch selber ausprobieren, beispielsweise auf der großen Trommel mal so richtig auf »die Pauke« zu hauen.



WAS?

Schon für Kinder ab vier Jahren ist eine musikalische Früherziehung sinnvoll. Denn die Kleinen haben nicht nur Spaß am Singen und Klatschen, sondern entwickeln mit verschiedenen Percussion-Instrumenten bereits ein musikalisches Rhythmusgefühl. Ab sechs Jahren können sie dann beim Spielmannszug der FF Erbandorf am wöchentlichen Musikunterricht teilnehmen.

„Musik lernen macht eigentlich erst in einer Gruppe richtig Spaß. An erster Stelle steht für mich das Miteinander der Menschen von klein auf bis ins Erwachsenenalter. Erst an zweiter Stelle kommt die Musik. Was gibt es Schöneres, als wenn sich beides miteinander verbinden lässt wie im Spielmannszug der FF Erbandorf.“

Kurt Schraml, Leiter des Spielmannszugs FF Erbandorf



Hintergrund: ©blackboard/
stock.adobe.com

Wo man die



WIE?

Bei der FF Erbendorf gibt es derzeit 18 aktive Spielleute und 14 Kinder und Jugendliche in musikalischer Ausbildung. Einmal in der Woche finden mittwochs gestaffelte Treffen und Unterricht für die Kleinen und Großen statt. Am Anfang stehen Percussion, Blockflöte und Notenlernen auf dem Unterrichtsprogramm. Danach können sich die Kinder entscheiden, einzelne Instrumente zu lernen wie beispielsweise Fanfare, Lyra, Querflöte, Xylophon oder eines der Schlaginstrumente.

WARUM?

Spielmannszüge haben in den bayerischen Feuerwehren eine lange Tradition. Früher führten sie die Soldaten in den Krieg, doch das ist natürlich schon lange vorbei. Mittlerweile marschieren die Spielmannszüge vor allem bei den Festumzügen der Gemeinden oder bei Festakten der Feuerwehren mit. Sie geben aber auch Konzerte und spielen in Gottesdiensten. Dabei geht es oft unterhaltsam zu, mit coolen Songs aus »Sister Act«. Allerdings nimmt die Zahl der Spielmannszüge mehr und mehr ab, vor allem in Nordbayern ist die Tradition nicht mehr so gut erhalten wie im übrigen Bayern.



Spielmannszug

Spielmannszug

»In meinem Querflöten-Kurs machen den acht Kindern natürlich die Lieder am meisten Freude, die sie schon kennen wie beispielweise »Hänsel und Gretel«. Aber wir haben auch eine Menge Spaß, wenn wir beispielweise in der Faschingszeit lustige Songs einstudieren. Die Gemeinschaft und das Musizieren sind einfach richtig schön.« Julia Busch, Stabführerin

